

Ortsrat Ochtelbur ist geschrumpft

Austritt in dem Ihlower Gremium / Gesundheitliche Gründe wurden genannt / „Keine Streitigkeiten“

Von Gerd Arnold Ubben

Ihlow. Der Ortsrat Ochtelbur ist bereits ein halbes Jahr nach der Kommunalwahl im September wieder von fünf auf nur noch drei Mitglieder geschrumpft. Gerold Casjens (CDU) und Manfred Engler (SPD) sind ausgeschieden. Dies haben sie nach eigenen Angaben unabhängig voneinander für sich entschieden.

„Aus persönlichen und ge-

„Es gab keinen Streit oder Disput.“

Renate Dittrich,
Ortsbürgermeisterin

sundheitlichen Gründen musste ich leider mein Mandat im Ortsrat Ochtelbur niederlegen“, teilte Casjens mit. Er will jedoch weiter im CDU-Gemeindeverband Ihlow als Schriftführer arbeiten. „Für weitere öffentliche Ämter stehe ich aber zukünftig nicht mehr zur Verfügung.“ Wie bereits seit vielen Jahren werde er sich aber „weiterhin sozial engagieren, uneigennützig und

eigenverantwortlich“, erklärte Casjens gegenüber der *Emder Zeitung*. Bereits vor etwa 14 Tagen habe er Ihlows Bürgermeister Johann Börgmann (SPD) in einem vertraulichen Schreiben informiert. Börgmann gab den Entschluss an den Verwaltungsausschuss (VA) weiter. In der nächsten Ortsratssitzung werde der Entschluss bekannt gegeben.

Manfred Engler hielt sich über seine Beweggründe zum Verzicht auf das Mandat im Ortsrat Ochtelbur bedeckt. „Das ist eine interne Geschichte“, sagte er auf Nachfrage. Er bestätigte jedoch, dass seine Ehefrau Christa ihren Vorstandsposten im SPD-Ortsverband Ochtelbur niederlegte.

Der Ortsrat Ochtelbur kommt damit nicht zur Ruhe: Ein Jahr nach der Kommunalwahl 2012 waren kurz darauf zwei Mitglieder ausgeschieden. Damals verließen die Freien Wähler Jan Herbert Brunken (WGO) und Gerd Jakobs (WGO) den Ortsrat nach Meinungsverschiedenheiten.

Jetzt muss Ortsbürgermeisterin Renate Dittrich (SPD) schon nach wenigen Monaten



CDU-Ortsratsmitglied
Gerold Casjens



SPD-Ortsratsmitglied
Manfred Engler



Ortsbürgermeisterin
Renate Dittrich (SPD)

erneut den Rückzug von zwei Mandatsträgern in dem von ihr geführten Ortsrat hinnehmen. Sie respektiere die Entscheidungen, auch wenn sie diese bedauere, sagte sie der *Emder Zeitung*. Für Gerold Casjens sei es sicherlich unbefriedigend, wenn er sich aus gesundheitlichen Gründen momentan nicht einbringen könne. Die Mandatsniederlegung von Manfred Engler sei unabhängig vom Ortsrat zu sehen. Er sei

sehr aktiv gewesen, betonte Dittrich, die auf eines besonders Wert legt: „Es gab keinen Streit, Disput oder Unstimmigkeiten innerhalb des Ortsrates.“ Die Situation 2012 sei eine ganz andere gewesen. „Ich habe das nun hinzunehmen.“ Leider gebe es keine Nachrücker für die beiden, so dass die Arbeit nun auf Astrid Flügge, Ingo de Vries und ihr, alle drei SPD-Mitglieder, laste. Bisher hat der Ortsrat Ochtelbur, ab-

gesehen von der konstituierenden Sitzung - noch keine Zusammenkunft gehabt. Diese wird im März stattfinden.

Der Ihlower SPD-Gemeindeverbandvorsitzende Julian Jetses bedauert die Entwicklung. Er hofft, dass der Ortsrat Ochtelbur in dieser Konstellation zusammenbleibt, um „weiterhin demokratisch und legitim arbeiten“ zu können, ansonsten stünden Neuwahlen an.

Sprechstunde mit der CDU

Krummhörn. Die CDU in Krummhörn bietet erste Bürgersprechstunden an. Das teilt Gemeindeverbandsvorsitzender Hinrich Eilers mit. In Freepsum steht der CDU-Ratsherr Hartmut Hamann künftigen Neubürgern des Dorfes für Gespräche zur Verfügung und ist unter ☎ 0 49 23 / 591 zu erreichen. Dies gelte auch für alle Freepsumer und Vereine, was die weitere Entwicklung des Ortes betrifft. Mit den Ratsherren von Freepsum, dem Ortsvorsteher sowie der Gemeindeverwaltung will die CDU über Hamann aktiv an einer Weiterentwicklung von Freepsum arbeiten, so Eilers. Die Einwohner seien aufgerufen, Ideen und Vorstellungen mitzuteilen, damit dem Bürgerwillen in Freepsum bei Planungen und Vorhaben entsprochen werde. Konkrete Bürgersprechstunden für Freepsum sind geplant.

Begrüßt wird die Fertigstellung des Bebauungsgebietes „An de Waterstromen“ an der Sielmönker Kreisstraße, teilt Eilers mit. „Endlich rückt die Dobbenlandsiedlung näher an Freepsum.“ Weiter erinnert Eilers an einen CDU-Antrag auf bessere Ausleuchtung der Sielmönker Kreisstraße. red

Kurznachrichten

Auto geriet in Lohne in Brand

Krummhörn. Ein Auto ist am Donnerstag gegen acht Uhr in der Ohlingslohne in Upleward in Brand geraten. Das Fahrzeug stand auf der Zufahrt eines Grundstückes. Die 30-jährige Eigentümerin des Peugeot 306 stellte beim Starten einen Brandgeruch fest. Als sie das Fahrzeug

verließ, stieg Rauch aus dem Motorraum. Die Frau verständigte die Feuerwehr und versuchte vergeblich, das Feuer zu löschen. Die Feuerwehren Campen-Upleward und Loquard-Rysum bekamen die Flammen schließlich in den Griff. Die Brandursache ist noch unbekannt.

100. Frühstückstreffen für Frauen

Ihlow. Das 100. Frühstückstreffen für Frauen findet am Sonnabend, 4. März, ab 9 Uhr im Bürgerhaus am Ihler Meer statt. Birgit Fingerhut (60) aus Berlin spricht zum Thema „Echte Freunde - Wunschtraum oder Wirklichkeit“. Fingerhut war nach

ihrer theologischen Ausbildung viele Jahre in der missionarischen Arbeit unter Studenten bei „Campus für Christus“ in Universitätsstädten tätig. Seit 19 Jahren referiert sie bei Frauenfrühstückstreffen. Anmeldung unter ☎ 0 49 46 / 82 14.

Ernie ging verloren - Wem gehört er?

Krummhörn. Die Stoffpuppe „Ernie“ sucht ihren Besitzer oder auch ihre Besitzerin. Das teilt Gesa Puschke, Leiterin im Kindergarten Manslagt, mit. Sie fand in der



vergangenen Woche „den total verschmutzten und verängstigten Ernie einsam und allein auf dem Fahrradweg zwischen Campen und Upleward“, wandte sie sich an die *Emder Zeitung*. „Ich denke mal, ein Kind wird diese Stoffpuppe verloren haben und deshalb sicher sehr traurig sein. Wir müssen alles daran setzen, dass wir diese traurigen Kinder Augen wieder zum Strahlen bringen“, stellt Gesa Puschke fest. Also fragt sie: „Wer vermisst Ernie?“ und bittet um Informationen unter ☎ 0 49 27 / 1001.

Waldkinder länger unter Betreuung

Ihlow. Der Waldkindergarten Ihlow mit den „Blaumeisen“ und „Rotkehlchen“ soll längere Öffnungs- und Betreuungszeiten erhalten. Die Bringzeit sowie eine Verlängerung der Abholzeit um 15 Minuten werde gewährleistet, folgte der Fachausschuss im Gemeinderat einer Forderung der Eltern.

Einstimmig empfohlen wurde auch der Antrag der SPD, einen finanziellen Etat für ein Schulstarterpaket zur Förderung der musisch-kulturellen und ästhetischen Bildung der Ihlower Grundschulen in Höhe von 2500 Euro in den Haushaltsplan einzustellen.

Allerdings soll das Schülerpaket nicht, wie geplant, der einzelne Schüler zur Einschulung bekommen, sondern entsprechend der Schülerzahlen in Eigenverantwortung den Grundschulen zur Verfügung gestellt werden, etwa für ein sinnvolles Musikinstrument oder ein Liederbuch. Diesem Vorschlag durch Arno Ulrichs (UWG) folgte der Fachausschuss.

Die Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Ihlow mit den Anlagen Haushaltsplan, Stellenplan sowie Wirtschafts-, Erfolgs- und Vermögensplan der Entwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft Ihlow mbH (wir berichteten) wurde noch einmal durch Kämmerer Harm Ubben auch vor dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport vorgestellt. hum



Jeder Dritte...

jederdritte.aok.de

Bis zum
28.02.17
wechseln
& sparen!

...ist preiswertvoll versichert.

Jeder 3. Niedersachsen findet die starken Leistungen der AOK Niedersachsen besonders preiswertvoll:

Für zwei professionelle Zahnreinigungen pro Jahr erstatten wir Ihnen 80 % der Kosten – bis zu 500 Euro pro Jahr für alle Mehrleistungen zusammen*.

*Gilt für Versicherte, die vom 01.01. bis 31.05.2017 mindestens 1 Tag bei der AOK Niedersachsen versichert sind (Antrag auf Mitgliedschaft ist für Neukunden bis zum 28.02.2017 erforderlich).